

## Spenden aus Tradition

Seit 1992 hat sich die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven auf die Fahne geschrieben, hilfsbedürftigen Menschen in der ganzen Welt zu helfen. Mit der traditionellen „Hutsammlung“ als fester Bestandteil vieler Veranstaltung wurden seitdem insgesamt ca. 25.000 € gespendet.

Tradition ist inzwischen auch das jährliche Treffen der Schützenbrüder mit den Bewohnern und Landwirten des Weiler Hohenholz, welches in diesem Jahr am Sonntag, 06.02.2011, mit erneut großem Anklang stattfand. Beim Brunch und gemütlichen Beisammensein bedankte sich die Schützenbruderschaft für das Verständnis und den toleranten Umgang mit der dort befindlichen Schützenhütte.

In diesem schönen Rahmen überreichten dann Brudermeister Willy Moll und viele weitere Vertreter des Vorstands verschiedenen Vereinen einen Betrag von insgesamt 1.320 €, der beim Schützenfest 2010 und bei der Jahreshauptversammlung 2011 gesammelt worden ist. Jeweils zu gleichen Teilen wurden die Spendenschecks an den Königshovener Landwirt Matthias Breuer für den Agnes-Fröhlich-Verein in Köln zur weiteren Unterstützung der Missionsarbeit der "Schwestern vom kostbaren Blut" in Ost-Afrika, in Kenia, Tansania und auf der Insel Sansibar, an den Behindertenfreundeskreis Bedburg sowie an den Waldkindergarten Waldwichtel Bedburg e.V. übergeben.



Die Königshovener Schützen unterstützen und spenden gerne.